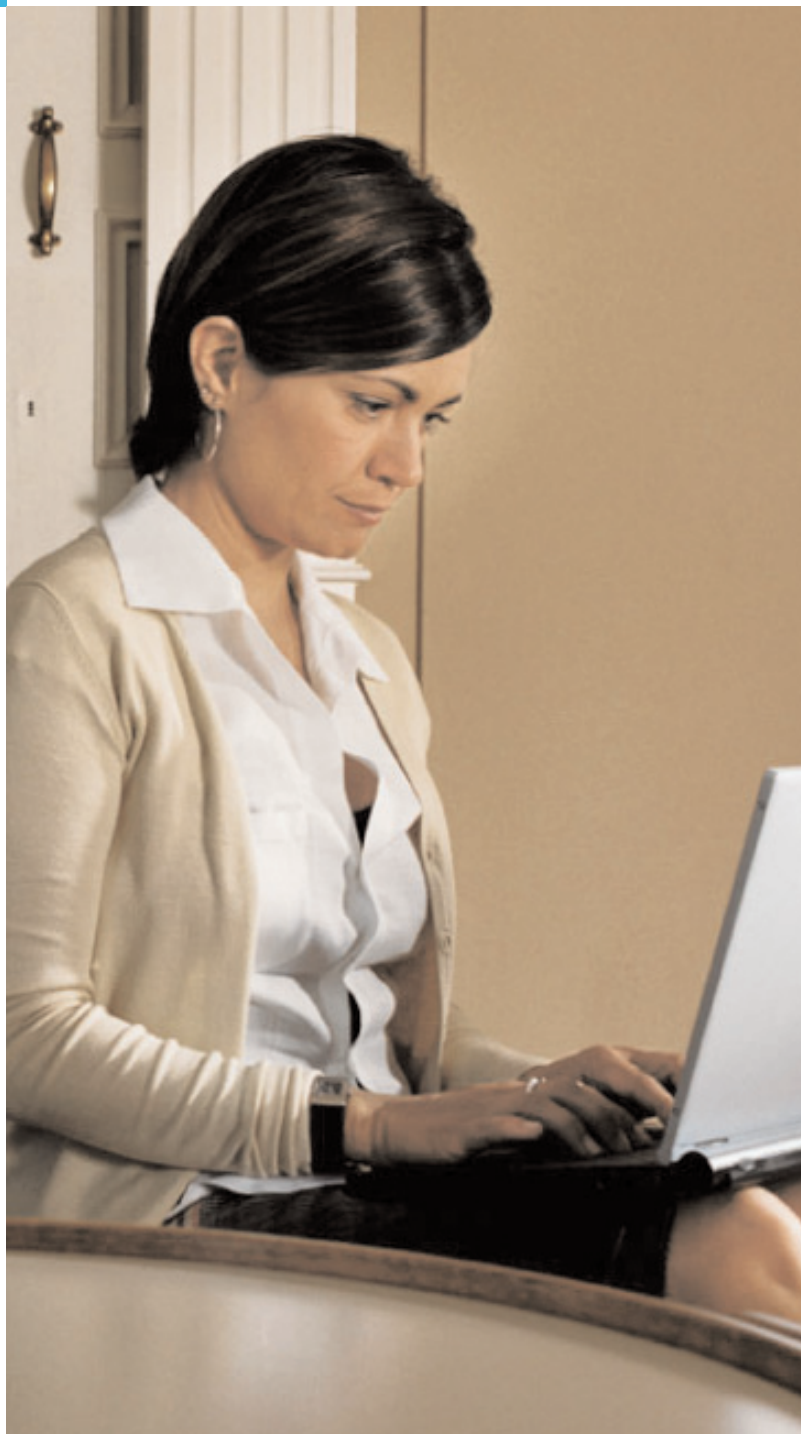


# Ausland-Zahlungsverkehr

Kundeninformation.



**Zürcher  
Kantonalbank**

# Inhalt

1. Zahlungen ins Ausland	3
1.1. Möglichkeiten der Auftragserteilung	3
1.2. Notwendige Angaben	3
1.2.1. Zahlungsempfänger (Begünstigter)	3
1.2.2. Kontonummer (Format)	3
1.2.3. Bankverbindung	4
1.2.4. Währung	4
1.2.5. Betrag	4
1.2.6. Zahlungsdatum	4
1.2.7. Zahlungszweck	4
1.2.8. Gebührenregelung	5
1.2.9. Express-Zahlungen	5
1.3. SEPA-Überweisungen	6
1.3.1. Euro-Zahlungen in Europa einfach, effizient und zu vorteilhaften Konditionen erledigen	6
1.3.2. Die SEPA-Überweisung und ihre Kriterien	6
1.3.3. Vorteile der SEPA-Überweisung	6
1.4. Annahmezeitlimiten der ZKB	7
2. Zahlungen aus dem Ausland	8
2.1. Ihre Angaben für den Zahlungspflichtigen (Auftraggeber)	8
3. Glossar	9
3.1. BIC «Bank Identifier Code» oder SWIFT-Code	9
3.2. IBAN «International Bank Account Number»	9
3.3. IPI «International Payment Instruction»	9
4. Länderinformationen	10
4.1. Länderinformationen	10
4.2. Spezielle Länderinformationen	12
5. Weitere Informationen	13
5.1. Informationen auf dem Internet	13

# 1. Zahlungen ins Ausland

Mit der Zürcher Kantonalbank, einem führenden Finanzinstitut im Bereich Zahlungsverkehr, haben Sie den richtigen Partner zur Seite. Wir überweisen Ihr Geld sicher, schnell und kostengünstig ins Ausland.

## 1.1. Möglichkeiten der Auftragserteilung

Medium	Dienstleistung	Beschreibung
elektronisch	ZKB Onlinebank	Zahlungsaufträge unabhängig vom Standort direkt in der eBanking-Lösung der ZKB erfassen und senden.
	ZKB DataLink	Zahlungsaufträge in Ihrer Standard- oder Haus-Software erfassen und via Internet-Verbindung an die ZKB senden.
schriftlich (Papier)	ZKB Quickpay	Auftragsformular zur Erteilung von Zahlungen im In- und Ausland. Als Zusatz gilt der «Zahlungsbeleg Inland/Ausland» für Zahlungen ohne Einzahlungsscheine.

Die Preise entnehmen Sie bitte den Prospekten [«Preisübersicht und Konditionen für Privatkunden»](#) und [«Preisübersicht und Konditionen für Firmenkunden»](#).

## 1.2. Notwendige Angaben

Folgende Angaben benötigen wir auf Ihrem Ausland-Zahlungsverkehrsauftrag für eine schnelle, effiziente und kostengünstige Abwicklung.

### 1.2.1. Zahlungsempfänger (Begünstigter)

Vorname, Name und Adresse mit Ort und Land des Zahlungsempfängers. In der Regel wird die Überweisung nur gutgeschrieben, wenn die Zahlungsempfängerdaten mit der angegebenen Kontonummer übereinstimmen.

### 1.2.2. Kontonummer (Format)

Für Zahlungen in Länder innerhalb Europas ist das IBAN-Kontonummern-Format obligatorisch.

Länder mit IBAN (siehe Punkt 4.1)	IBAN (International Bank Account Number)
Andere Länder	Kontonummer

### **1.2.3. Bankverbindung**

Zur Identifikation der Bank des Zahlungsempfängers werden folgende Angaben benötigt:

- Name und Adresse der Bank des Zahlungsempfängers
- BIC (Bank Identifier Code) auch SWIFT-Code genannt  
(falls BIC nicht vorhanden: Nationaler Bankcode wie z.B. BLZ, Fedwire, ABI/CAB, etc.)

### **1.2.4. Währung**

Verwenden Sie bitte den internationalen Währungscode gemäss der [Länder-Tabelle](#) (siehe Punkt 4.1) und beachten Sie unsere Währungsempfehlung.

### **1.2.5. Betrag**

Geben Sie den zu vergütenden Betrag an.

### **1.2.6. Zahlungsdatum**

Geben Sie uns den gewünschten Zahlungstermin bekannt (Tag, Monat, Jahr). Die Belastung erfolgt immer erst am gewünschten Termin. Bitte beachten Sie die [ZKB Annahmezeitlimiten](#) (siehe Punkt 1.4.). Sie können uns Ihre Zahlungsaufträge bereits 60 Tage vor dem Zahlungstermin einreichen.

Sofern Sie bei Ihrem schriftlichen Zahlungsauftrag kein Zahlungsdatum angeben, wird Ihr Auftrag sofort, das heisst innerhalb von 3 Bankwerktagen nach Eingang ausgeführt.

### **1.2.7. Zahlungszweck**

Unter Zahlungszweck haben Sie die Möglichkeit, dem Begünstigten eine Mitteilung, wie z.B. die Rechnungsnummer mitzuteilen.

### 1.2.8. Gebührenregelung

Die Preise für die ZKB Dienstleistungen entnehmen Sie den Prospekten «Preisübersicht und Konditionen für Privatkunden» und «Preisübersicht und Konditionen für Firmenkunden».

Sie können selbst bestimmen, wer diese Preise und die anfallenden Kosten von Fremdinstituten tragen soll:

Gebührenregelung	Beschreibung
Gebührenteilung (SHA)	Sie zahlen den Preis der ZKB. Die zusätzlich im In- und Ausland anfallenden Kosten werden dem Begünstigten vom Überweisungsbetrag abgezogen. Diese Kosten können unterschiedlich sein.
Auftraggeber (OUR)	Sie bezahlen eine Pauschale von CHF 20.00 und der Begünstigte erhält den vollen Überweisungsbetrag gutgeschrieben. (Die Empfängerbank kann Gutschriftsspesen erheben.)
Begünstigter (BEN)	Die Zahlung ist für Sie kostenlos. Alle im In- und Ausland anfallenden Kosten (auch jene der ZKB) werden dem Begünstigten vom Überweisungsbetrag abgezogen.

Wenn Sie diese Auswahl nicht treffen, wird Ihr Auftrag mit Gebührenteilung (SHA) ausgeführt.

### 1.2.9. Express-Zahlungen

Mit der Option «Dringend/Express» können Sie Ihre Fremdwährungs-Zahlungen ins Ausland beschleunigen.

**Bitte beachten Sie: Unkorrekte oder unvollständige Angaben (insbesondere fehlende IBAN) können zu erhöhten Gebühren oder zur Rückgabe der Zahlung führen. Klären Sie bitte alle benötigten Angaben mit dem Begünstigten ab.**

## 1.3. SEPA-Überweisungen

### 1.3.1. Euro-Zahlungen in Europa einfach, effizient und zu vorteilhaften Konditionen erledigen

Mit SEPA (Single Euro Payments Area) wird ein einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum in Europa geschaffen, welcher einerseits seit 28.01.2008 Euro-Zahlungen, sogenannte SEPA-Überweisungen (SEPA Credit Transfer), und in einer späteren Phase Euro-Lastschriften (ab 2009/10) umfasst. Voraussichtlich ab 2011 sollen die länderspezifischen Unterschiede in der Abwicklung aufgehoben sein. SEPA hat zum Ziel, den europäischen Euro-Zahlungsverkehr ebenso einfach und effizient zu machen, wie den Inlandzahlungsverkehr.

Der SEPA-Raum umfasst alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Schweiz, d.h. insgesamt 31 Länder.

Jedes Finanzinstitut entscheidet individuell sowohl über die Teilnahme an SEPA wie auch über den Zeitpunkt der Aufschaltung. Die an SEPA teilnehmenden Finanzinstitute werden unter [www.zkb.ch/sepa](http://www.zkb.ch/sepa) publiziert.

### 1.3.2. Die SEPA-Überweisung und ihre Kriterien

Falls die SEPA-Kriterien bei der Erteilung des Zahlungsauftrages vorliegen, verarbeitet die ZKB Ihren Auftrag automatisch als SEPA-Überweisung.

- Auftragserteilung via ZKB Onlinebank oder ZKB DataLink
- IBAN (International Bank Account Number) des Begünstigten
- BIC (Bank Identifier Code) des Finanzinstitutes des Begünstigten
- Das Finanzinstitut des Begünstigten ist SEPA-Teilnehmer (siehe [www.zkb.ch/sepa](http://www.zkb.ch/sepa))
- Überweisungswährung in Euro, wobei das Belastungskonto kein Euro-Konto sein muss
- Das Belastungskonto muss ein Transaktionskonto sein, Sparkonten sind nicht zugelassen
- Spesenregelung Gebührenteilung (SHA)
- Keine Express-Zahlungsaufträge
- Mitteilungen an den Begünstigten (Zahlungszweck) sind zugelassen

Werden die SEPA-Kriterien nicht eingehalten, wird der Auftrag wie bisher als Auslandzahlung abgewickelt. Dadurch entfallen die Vorteile einer SEPA-Überweisung sowie die SEPA-Preisregelung.

### 1.3.2. Vorteile der SEPA-Überweisung

- Der Betrag der SEPA-Überweisung wird, abgesehen von den Spesen des jeweiligen Finanzinstitutes, grundsätzlich in voller Höhe überwiesen. Dadurch entfallen Abzüge durch Drittbanken.
- Die Überweisung wird innert max. 3 Bankwerktagen dem Konto des Begünstigten gutgeschrieben. Dadurch werden lange Ausführungszeiten vermieden.
- Die ZKB bietet Ihnen SEPA-Überweisungen sowohl im Zahlungsausgang, wie auch im Zahlungseingang kostenlos an.

#### 1.4. Annahmezeitlimiten der ZKB

Die Annahmezeitlimite ist ausschlaggebend für eine valutagerechte Ausführung des Zahlungsauftrages. Die ZKB kann keine Garantie für die effektive Gutschrift übernehmen.

Dienstleistung	Gewünschtes Ausführungsdatum	Eingang ZKB	Verarbeitung in aller Regel
<b>elektronisch</b> – ZKB Onlinebank – ZKB DataLink	heute	12.00 Uhr	heute
	in der Zukunft	–	gewünschtes Datum
<b>schriftlich</b> – ZKB Quickpay – Brief (Freiformat)	heute	11.00 Uhr <sup>1</sup>	heute
	kein Zahlungsdatum	07.00 Uhr <sup>1</sup>	
	in der Zukunft	– <sup>1</sup>	gewünschtes Datum

<sup>1</sup> Eingang im Verarbeitungszentrum der ZKB



# 3. Glossar

## 3.1. BIC «Bank Identifier Code» oder SWIFT-Code

Der BIC oder SWIFT-Code ist ein 8- bzw. 11-stelliger Code, mit dem die am S.W.I.F.T.-System teilnehmenden Finanzinstitute weltweit identifiziert werden. SWIFT steht für «Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication» und ist Betreiberin eines weltweit operierenden Kommunikations-Systems für den Austausch von «standardisierten Meldungen» zwischen Finanzinstituten.

## 3.2. IBAN «International Bank Account Number»

IBAN ist die Abkürzung für International Bank Account Number und steht für das neue international gültige Kontonummernformat. Sie erscheint standardmässig auf den Kontoauszügen und Anzeigen der Zürcher Kantonalbank.

Die IBAN enthält alle nötigen Informationen, damit eine vom Zahlungspflichtigen ausgelöste Zahlung automatisiert und damit beschleunigt werden kann.

Beispiel einer IBAN:

CH	39	0070 0	115 6518 4917 3
Ländercode	Prüfziffer	Identifikation Finanzinstitut	Kontonummer

## 3.3. IPI « International Payment Instruction»

IPI ist die Abkürzung für International Payment Instruction. Die IPI ist der Standardbeleg für den automatisierten Zahlungsverkehr. Er eignet sich als Beilage beim Rechnungsversand von Forderungen aus dem Ausland oder Fremdwährungen im Inland.

Durch den IPI-Beleg wird eine beschleunigte Verarbeitung vom Auftraggeber unter Einbezug mehrerer Zahlungsverkehrssysteme bis zum Rechnungssteller ermöglicht (Fachbegriff: Straight-Through-Processing).

The image shows a sample form for an International Payment Instruction (IPI). The form is divided into several sections: 'Ordering Customer / Auftraggeber', 'Beneficiary / Begünstigter', and 'Details of payment / Verwendungszweck'. It includes fields for account numbers, names, addresses, currency, amount, and a signature line. Numbered callouts (1-15) point to specific fields: 1. Ordering Customer Account Number, 2. Ordering Customer Name, 3. Ordering Customer Address, 4. Beneficiary Account Number, 5. Beneficiary Name, 6. Beneficiary Bank, 7. Payment Purpose, 8. Currency, 9. Amount, 10. Charges to be paid, 11. Signature, 12. Date, 13. Reporting Meldecode, 14. Form (structured/unstructured), 15. 2-D Barcode.

- 1 Kontonummer (des Auftraggebers)
- 2 Name (des Auftraggebers)
- 3 Adresse (des Auftraggebers)
- 4 Kontonummer (des Begünstigten)
- 5 Name (des Begünstigten)
- 6 Bank des Begünstigten
- 7 Verwendungszweck (strukturierte oder unstrukturierte Form)
- 8 Währung
- 9 Betrag
- 10 Gebühren zu Lasten
- 11 Unterschrift(en)
- 12 Datum
- 13 Meldecode
- 14 Form (muss auf «strukturiert» oder «unstrukturiert» verweisen)
- 15 2-D-Barcode

# 4. Länderinformationen

## 4.1. Länderinformationen

Um Ihnen den Auslandzahlungsverkehr zu erleichtern, bieten wir Ihnen hier eine Übersicht ausgewählter Länder:

Land	Ländercode	Währung	empfohlene Vergütungswährung	IBAN Anz. Stellen
Albanien	AL	ALL	EUR	–
Andorra	AD	EUR	EUR	24
Australien	AU	AUD	AUD	–
Belgien	BE	EUR	EUR	16
Bosnien- Herzegowina	BA	BAM	EUR	20
Brasilien	BR	BLL	USD	–
Bulgarien	BG	BGN	EUR	22
Dänemark	DK	DKK	DKK/EUR	18
Deutschland	DE	EUR	EUR	22
Estland	EE	EEK	EUR	20
Färöer Inseln	FO	DKK	DKK/EUR	18
Finnland	FI	EUR	EUR	18
Frankreich	FR	EUR	EUR	27
Gibraltar	GI	GIP	GBP	23
Griechenland	GR	EUR	EUR	27
Grönland	GL	DKK	DKK/EUR	18
Grossbritannien	GB	GBP	GBP	22
Hongkong	HK	HKD	HKD	–
Indien	IN	INR	CHF/USD	–
Irland	IE	EUR	EUR	22
Island	IS	ISK	EUR	26
Israel	IL	ILS	USD	23
Italien	IT	EUR	EUR	27
Japan	JP	JPY	JPY	–
Kanada	CA	CAD	CAD/USD	–
Kroatien	HR	HRK	EUR	21
Lettland	LV	LVL	EUR	21
Litauen	LT	LTL	EUR	20
Liechtenstein	LI	CHF	CHF/EUR	21
Luxemburg	LU	EUR	EUR	20
Malta	MT	EUR	EUR	31
Mauritius	MU	MUR	CHF/USD	30

<b>Land</b>	<b>Ländercode</b>	<b>Währung</b>	<b>empfohlene Vergütungswährung</b>	<b>IBAN Anz. Stellen</b>
Mazedonien	MK	MKD	EUR	19
Mexiko	MX	MXN	USD	–
Moldawien	MD	MDL	EUR	–
Monaco	MC	EUR	EUR	27
Montenegro	ME	–	EUR	22
Neuseeland	NZ	NZD	NZD	–
Niederlande	NL	EUR	EUR	18
Norwegen	NO	NOK	NOK/EUR	15
Österreich	AT	EUR	EUR	20
Polen	PL	PLN	PLN/EUR	28
Portugal	PT	EUR	EUR	25
Rumänien	RO	ROL	EUR	24
Russland	RU	RUB	EUR	–
San Marino	SM	EUR	EUR	27
Schweden	SE	SEK	SEK/EUR	24
Schweiz	CH	CHF	CHF/EUR	21
Serbien	RS	RSD	EUR	22
Slowakei	SK	SKK	EUR	24
Slowenien	SI	SIT	EUR	19
Singapur	SG	SGD	SGD	–
Spanien	ES	EUR	EUR	24
Südafrika	ZA	ZAR	ZAR/CHF	–
Thailand	TH	THB	THB/USD/CHF	–
Tschechien	CZ	CZK	CZK/EUR	24
Tunesien	TN	TND	USD	24
Türkei	TR	TRY	EUR/USD	26
Ukraine	UA	UAH	EUR	–
Ungarn	HU	HUF	EUR	28
USA	US	USD	USD	–
Weissrussland (Belarus)	BY	BYR	EUR	–
Vatikan	VA	EUR	EUR	27
Zypern	CY	EUR	EUR	28

## 4.2. Spezielle Länderinformationen

Die ZKB gibt ihre Erfahrungen im Ausland-Zahlungsverkehr weiter. Hier eine Liste von Ländern und Banken mit speziellen Anforderungen:

Land	Betroffene Finanzinstitute	Information
Brasilien	Allgemein	Der Begünstigte muss sich bei seiner Bank melden, um die Formalitäten für die Gutschrift zu erstellen. Meldet er sich nicht innerhalb einer Frist von 90 Tagen, wird die Zahlung unter Spesenabzug retourniert. Dieses Vorgehen wird hauptsächlich bei privaten Kunden angewendet.
	Allgemein	CEP-Code Dieser Code dient der Identifikation von Personen und Firmen. Der Code sollte mitgegeben werden.
	Caixa Economica	Dieses Finanzinstitut nimmt keine Zahlungen aus dem Ausland an.
	Banco do Brasil	Geben Sie bitte die vollständige Adresse vom Endbegünstigten und der endbegünstigten Bank an.
Frankreich	Allgemein	Auch bei Zahlungen mit der Gebührenregelung «Auftraggeber (OUR)» wird eine Steuertaxe (ca. EUR 15.-) erhoben und vom Vergütungsbetrag abgezogen. Empfehlung: «Gebührenteilung (SHA)»
Italien	Poste Italiane	Bitte immer die IBAN angeben. Ansonsten wird die Zahlung unter Spesenabzug retourniert.
Mexiko	HSBC	Verarbeitet nur Aufträge mit 18-stelliger Kontonummer des Begünstigten.
Thailand	Allgemein	Bei sämtlichen Währungen (Ausnahme: Thailändische Bath, THB) die US\$ 20'000.- oder Gegenwert übersteigen, muss zwingend ein Zahlungsgrund angegeben werden. Fehlt dieser, wird 30% des Betrages von den thailändischen Banken zurück behalten. Das Geld kann erst nach einem Jahr zurück verlangt werden
	Allgemein	Der Begünstigte muss sich bei seiner Bank melden, um die Formalitäten für die Gutschrift zu erstellen. Dieses Vorgehen wird hauptsächlich bei privaten Kunden angewendet.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ihre Erfahrungen nimmt Ihr Kundenberater gerne entgegen.

# 5. Weitere Informationen

## 5.1. Informationen auf dem Internet

Information	Link
Onlineabfrage von Bankclearing-Nummer und BIC (Swiss Interbank Clearing)	<a href="http://www.sic.ch">www.sic.ch</a>
Prüfziffer-Rechner Plausibilisierung IBAN (Swiss Interbank Clearing)	<a href="http://www.sic.ch">www.sic.ch</a>
Sanktionen des «Staatssekretariat für Wirtschaft» (SECO)	<a href="http://www.seco.ch">SECO</a>
Sanktionen des «Office of Foreign Assets Control» (OFAC)	<a href="http://www.ofac.gov">OFAC</a>
SEPA (inkl. Liste der teilnehmenden Finanzinstitute)	<a href="http://www.zkb.ch/sepa">www.zkb.ch/sepa</a>

